

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 12: **Lehrer als Berater**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TAGUNGEN

Voranzeige: 11. VAF-Studientagung 1988

Die diesjährige Tagung der Vereinigung der Absolventen des Heilpädagogischen Instituts der Universität Freiburg (VAF) die in Verbindung mit der 40. Mitgliederversammlung durchgeführt wird, steht unter dem Thema: **Hirnphysiologie**. Stand der Hirnforschung – Implikation für die Heilpädagogik?

Sie findet am Samstag, 23. April 1988 in Luzern statt. Definitives Programm ab Mitte Januar 1988 erhältlich. Weitere Auskünfte vermittelt: Eugen X. Frei, St. Josefsheim, 5620 Bremgarten, Tel. 057 - 31 11 71

KURSE

Kontaktseminare Schule-Wirtschaft

Der «Verein Jugend und Wirtschaft» stellt eine Mappe bereit, welche der Lehrerschaft der auf den Spätsommerbeginn umstellenden Kantone über zwanzig Ferienkurse, die meisten von fünf Tagen Dauer, anbietet.

Frühjahr 1988

Neben zwei Kontaktseminaren in Bellinzona und Brig, welche vor allem Lehrern der Oberstufe die Planung wirtschaftskundlicher Projektwochen erleichtern sollen, werden eine Reihe interessanter Themen angeboten:

- Das Produkt und sein Name (Markenartikel, Werbung, 5 Tage)
- Ein Dienstleistungskonzern: Der Migros-Genossenschaftsbund (5 Tage)
- Ein multinationale Unternehmung und ihre Fabriken: Nestlé (3 Tage)
- Schnupperlehren in Zyklen (Einführung ins «Grencher Modell» von Karl Stieger)
- Wirtschaft – Verkehr – Umwelt (3 Tage)

Sommer 1988

- Die Wirtschaft des Kantons Glarus (5 Tage)
- St. Galler Textilindustrie (5 Tage)
- Wirtschaft-, Verkehr- und Umwelt (3 Tage)
- Das Unternehmen aus der Sicht der Arbeitnehmer (5 Tage, Zürich)

Herbst 1988

- Swissair: Unternehmensführung, Aspekterkundungen, Berufe (5 Tage)
- Bankplatz Zürich (5 Tage)
- Autobahnkreuz Härkingen/Eisenbahnknotenpunkt Olten (5 Tage)
- Die Schweizer Bauwirtschaft (5 Tage)
- Wirtschaft – Verkehr – Umwelt (3 Tage)
- Unsere Stromversorgung heute und morgen (5 Tage)
- Das Unternehmen aus der Sicht der Arbeitnehmer (5 Tage, Bern)
- Messestadt Basel
- Kunststoffe: Vom Rohmaterial bis zur Entsorgung (5 Tage)
- Grossverteiler Coop Schweiz

Bereits sind einige Kontaktseminare für 1989 geplant, und es werden Hinweise gegeben auf wirtschaftskundliche Veranstaltungen der regionalen Arbeitskreise **Schule-Wirtschaft** sowie auf das Angebot der kantonalen Fortbildungsstellen.

Kostenloser Bezug der Mappen mit dem gesamten Angebot bei: Verein Jugend und Wirtschaft, Dolderstrasse 38, 8032 Zürich, Tel. 01 - 47 48 00.

Jahreskurs zur Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners

Mit der Einrichtung eines «Jahreskurses zur Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners» soll Interessierten – seien es Eltern, Lehrer, Kindergärtnerinnen oder anderweitig in der Erziehung Tätige – Gelegenheit geboten werden, die Pädagogik Rudolf Steiners in ihren Grundzügen – praxisbezogen – kennenzulernen.

Dauer: Frühjahr 1988 bis Frühjahr 1989 (ca. 30 Kursnachmittage, jeweils Mittwoch 15.30–20.30 Uhr). *Kosten:* Fr. 500.– (Richtsatz, in Semesterraten zahlbar). *Kursleitung:* Peter Büchi und Daniel Wirz. *Kursort:* Zürich. *Anmeldung:* (bis Ende Februar 1988) bei: Daniel Wirz, Dollägerren, 8934 Knonau, Tel. 01 - 767 12 09.

UNTERRICHTSMATERIALIEN

Ein Spiel um Afrika

Zum diesjährigen Welternährungstag leistet CARITAS Schweiz einen speziellen Beitrag – ein Spiel, das «Memozly» heisst, Afrika zum Thema hat und neben vielem anderen auch die Mechanismen zur Sprache bringt, die dort zu Unterernährung und Hunger führen. Das «Memozly» ist vieles in einem. Es ist zunächst ein Spiel für *jung* und *alt*, dann verführt es zum *Lernen* und zum *Lachen*, und schliesslich ist es eine neuartige Mischung aus zwei altbewährten Spielen – aus *Memory* und *Puzzle*. Daher auch der Name «Memozly».



Das «Memozzly», zu dem neben 88 Spielkärtchen und einer Afrika-Karte auch ein informatives Begleitheft gehört, kann bereits von Kindern ab 6 Jahren gespielt werden. Besonders eignet es sich für Spielrunden von 3 bis 8 Personen, als Familienspiel, im Schulunterricht, für Dritte-Welt-Gruppen.

Das neue CARITAS-Spiel ist für nur 19 Franken erhältlich in jedem CARITAS-Laden oder bei CARITAS Schweiz, Aktionen, Seehofstrasse 9, 6004 Luzern (Telefon 041 - 51 36 81).

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

SWISSAID Abzeichenverkauf 1988

1988 feiert SWISSAID Geburtstag. Vor 40 Jahren startete das Hilfswerk seine erste gesamtschweizerische Abzeichen- und Sammlungskampagne unter dem Motto: «Gib einen Tag...». Für das 40jährige Jubiläum möchten wir die erste SWISSAID-Idee wieder aufnehmen.

Das Abzeichen 1988 ist ein Schlüsselanhänger-Elefantli aus Sandelholz und zugleich auch ein Glücksbringer. Freude macht es vor allem den Handwerkern in Indien, die 400 000 Stück geschnitzt haben. 156 Familien hatten so während vieler Monate Arbeit und Verdienst.

Der offizielle Abzeichenverkauf findet vom 24. Februar bis 1. März 1988 statt. Er kann aber, z. B. wegen Sportferien, Examen, Fasnacht etc., vor- oder nachverschoben werden.

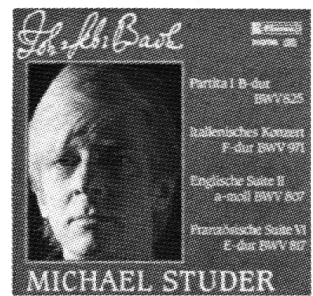
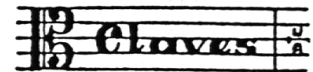
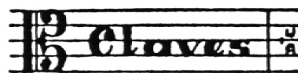
Zur Vorbereitung der Schüler auf den Abzeichenverkauf stehen folgende Materialien zur Verfügung: Eine *Schülerzeitung*, welche als Unterrichtshilfe gratis erhältlich ist und zusätzliche Informationen über die Herstellung des Abzeichens, Bastelanleitungen, Rätsel und Wettbewerbe enthält. Ein 10minütiges *Videoband* über die Herstellung der Schlüsselanhänger-Elefantli steht ebenfalls gratis zur Verfügung. Das *SWISSAID-Jubiläumshandbuch* «Gib einen Tag...» mit Tips und Anregungen für Einzelne oder Gruppen, die gemeinsam mit uns eine Aktion durchführen möchten, kann gratis bei uns bezogen werden. Machen Sie mit? SWISSAID dankt Ihnen für Ihre Mithilfe. Melden Sie sich bei: SWISSAID, Frau Güdel, Postfach, 3000 Bern 6, Tel. 031 - 44 95 55

St. Galler Waldhandschrift auf Tournee

Ein im wahrsten Sinne des Worte «einmaliges Werk» geht jetzt auf Tournee durch die Schweiz: Die handgeschriebene *St. Galler Waldhandschrift* mit ihren durchwegs unveröffentlichten Texten von 123 Schweizer Schriftstellern und Schriftstellerinnen in allen vier Landessprachen kann ab sofort zur Präsentation in Bibliotheken, Gemeinschaftszentren, Gemeindehäusern etc. ausgeliehen werden. Dort soll sie der Öffentlichkeit zum Blättern, Lesen, Anfassen und Abschreiben zur Verfügung stehen. Lokale Aktionen für Wald und Luft sollen sie begleiten.

Die *St. Galler Waldhandschrift* wurde wie mittelalterliche Folianten von Hand mit Eisengallus-Tinte und natürlichen Farben von 33 Scriptoren auf Ziegenpergament geschrieben und gemalt. Sie ist also ein Original: Kunstwerk und Kuriosität zugleich. Konzipiert ist sie als ein einzigartiges Dokument aus schwieriger und bewegter Zeit: Wenn all das Gedruckte und Fotografierte von heute längst

verblichen und zersetzt sein wird, wird man darin noch lesen können. Sie wird davon künden, was die Menschen Ende des 20. Jahrhunderts, zur Zeit des Waldsterbens und anderer Bedrohungen, dachten, träumten und fürchteten. Die Handschrift wird als «Codex St. Galliensis Nr. 1999» in der Stiftsbibliothek St. Gallen aufbewahrt. Vorerst soll sie aber mit ihren Geschichten, Gedichten, Essays, Kinderbriefen und einer einzigartigen Chronik unters Volk. Wer die Handschrift für 1–2 Wochen in sein Dorf, seine Stadt holen möchte, wende sich für weitere Informationen und für die Reservation an folgende Adresse: Stiftsbibliothek St. Gallen, Sekretariat Waldhandschrift, 9000 St. Gallen, Tel. 071 - 22 57 19.



CLAVES SCHALLPLATTEN CH-3600 THUN

Rudolf Steiner - Schule Winterthur

Wir suchen auf Frühling (evtl. Sommer) 1988

Klassenlehrer(in)

für die kommende 1. Klasse

Haben Sie eine Lehrerausbildung und sind Sie interessiert daran, sich in die Waldorfpädagogik einzuarbeiten? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an das Lehrerkollegium der Rudolf Steiner-Schule, Maienstrasse 15, 8406 Winterthur.

Barbara von Roemer

Patchwork und Quilts

Ein praktischer Lehrgang für kreatives Gestalten mit vielen Entwürfen, Beispielen, Anregungen und 247 Bildern. **2. Auflage.** 203 Seiten, 17 Farb- und 233 Schwarzweissbilder, Fr. 39.– (03834–1)

Falkenplatz 14, 3001 Bern,
Telefon 031 - 23 24 25

haupt für bücher